

Einzelabschluss der MOBOTIX AG

Rumpfgeschäftsjahr 2011

1. Juli 2011 bis 30. September 2011

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Juli 2011 bis 30. September 2011

		Geschäftsjahr	
		01.07.2011 - 30.09.2011	01.07.2010 - 30.06.2011
		TEUR	TEUR
1.	Umsatzerlöse (10)	14.411	70.181
2.	Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.331	2.119
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	11	176
4.	Sonstige betriebliche Erträge (11,13)	384	1.231
5.	Materialaufwand	5.137	20.957
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.092	20.803
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	45	155
6.	Personalaufwand	4.018	18.284
	a) Löhne und Gehälter	3.467	16.076
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung TEUR 13 (i.Vj.: TEUR 35)	551	2.208
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	766	2.205
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen (11,13)	3.212	13.160
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	67
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87	398
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.930	18.770
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	848	5.382
	a) Laufende Steuern	850	5.360
	b) Latente Steuern (9)	-2	22
13.	Sonstige Steuern	8	23
14.	Jahresüberschuss	2.074	13.365
15.	Gewinnvortrag	21.804	9.193
16.	Auflösung Bilanzgewinn auf Grund des Erwerbs eigener Anteile (6)	0	754
17.	Bilanzgewinn	23.878	21.804

Bilanz zum 30. September 2011

		30.09.2011	30.06.2011
		TEUR	TEUR
	Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände	103	117
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	(1) 103	117
1.	Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.205	11.990
2.	Technische Anlagen und Maschinen	3.139	3.007
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.793	2.192
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	709	5.273
II.	Sachanlagen	(1) 22.846	22.461
	Anteile an verbundenen Unternehmen	377	377
III.	Finanzanlagen	(2) 377	377
A.	Anlagevermögen	23.326	22.955
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.639	6.889
2.	Unfertige Erzeugnisse	3.847	3.111
3.	Fertige Erzeugnisse	2.604	2.009
I.	Vorräte	14.090	12.009
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3) 4.473	7.716
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(4) 3.338	3.483
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	(3) 5.431	5.471
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.242	16.670
III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.930	7.322
B.	Umlaufvermögen	34.262	36.001
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	(5) 776	623
AKTIVA		58.364	59.579
		TEUR	TEUR
I.	Gezeichnetes Kapital	4.424	
	./. rechnerischer Wert eigener Anteile	-23	
	Ausgegebenes Kapital	4.400	4.400
II.	Kapitalrücklage	10.098	10.098
III.	Bilanzgewinn	23.878	21.804
A.	Eigenkapital	(6) 38.376	36.302
1.	Steuerrückstellungen	2.314	5.873
2.	Sonstige Rückstellungen	4.384	5.640
B.	Rückstellungen	(7) 6.698	11.513
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.467	9.731
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	52	68
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.302	1.427
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	449	516
C.	Verbindlichkeiten	(8) 13.270	11.742
D.	Passive latente Steuern	(9) 20	22
PASSIVA		58.364	59.579

Anhang zum 30. September 2011

A. Allgemeine Angaben

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG umfasste in der Vergangenheit den Zeitraum vom 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des Folgejahres. Gemäß Beschluss der Hauptversammlung der MOBOTIX AG vom 28. Oktober 2010 wird das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2011 geändert und beginnt ab diesem Zeitpunkt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011 wird ein Rumpfgeschäftsjahr („RGJ“) gebildet. Die Berichtsperiode und damit das RGJ 2011 umfasst einen Zeitraum von drei Monaten; das Geschäftsjahr 2010/11 als Vergleichsperiode umfasst hingegen einen Zeitraum von 12 Monaten. Aufgrund der unterschiedlichen Zeiträume der Berichts- und Vergleichsperiode sind die dargestellten Beträge nicht vollständig vergleichbar.

Der Jahresabschluss der MOBOTIX AG wurde auf Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung angesetzt und bewertet.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir wie im Vorjahr das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Aus der Umrechnung von EUR in TEUR können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€,%) auftreten.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagevermögen

Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 5 Jahren entsprechen, bewertet.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 33 Jahren entsprechen, bewertet. Erhaltene Fördermittel werden aktivisch abgesetzt.

Die Herstellungskosten selbst erstellter Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens beinhalten neben den Material- und Fertigungseinzelkosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen, soweit sie durch die Fertigung veranlasst sind.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei dauerhaften Wertminderungen werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Sofern die Gründe für diese Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 HGB vorgenommen.

Vorratsvermögen

Bei den Vorräten werden Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zu Durchschnittspreisen unter Berücksichtigung der Verwertbarkeit am Bilanzstichtag sowie des Niederstwertprinzips angesetzt. Die unfertigen Erzeugnisse und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Herstellungskosten enthalten die Material- und Fertigungseinzelkosten, die angemessenen Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Disagio

Die Disagien werden über die Laufzeit der Zinsbindung der einzelnen Darlehen linear aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen in angemessenem Umfang alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages anzusetzen. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet, da sämtliche Fremdwährungsposten Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr aufweisen. § 253 Abs. 1 Satz 1 und § 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB werden insoweit nicht angewendet.

Passive latente Steuern

Passive latente Steuern werden für Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, soweit sich in späteren Geschäftsjahren daraus eine Steuerbelastung ergibt. Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz bzw. steuerliche Verlustvorträge, die zu aktiven latenten Steuern führen würden, liegen nicht vor.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ist in dem Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

(2) Finanzanlagen

Anteilsbesitz

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil am Kapital in v. H.	Eigenkapital	Ergebnis im RGJ 2011
MOBOTIX CORP, New York, USA	100,0 %	-450 TUS\$	-89 TUS\$
MOBOTIX LIMITED, Nottingham, Großbritannien ^{*)}	100,0 %	1 Brit. Pfund	0 Brit. Pfund

^{*)} nicht operativ aktiv

(3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(4) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 3.338 (i.Vj. TEUR 3.483) resultieren aus Lieferungen und Leistungen und bestehen gegen die MOBOTIX CORP, New York, USA. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(5) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Disagien auf fünf Darlehen in Höhe von TEUR 266 (i.Vj. TEUR 275).

(6) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Grundkapital der MOBOTIX AG zu dem jeweiligen Bilanzstichtag.

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft 4.423.814 Stammaktien (30.06.2011: 4.423.814), davon befinden sich 4.400.465 Aktien im Umlauf, ausgegeben. Die Aktien sind ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital zu je EUR 1,00. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit vom 1. Januar 2008 bis zum 30. November 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 1.273 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.272.544 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. September 2009 wird der Vorstand ermächtigt, bis zum 30. September 2014 eigene Aktien der Gesellschaft zu erwerben, wobei auf die aufgrund dieser Ermächtigung zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat oder noch besitzt, nicht mehr als 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft im Zeitpunkt der Beschlussfassung bzw. der Ausübung, mithin 442.381 Aktien, entfallen dürfen.

Der Erwerb kann als Kauf über die Börse oder mittels eines öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre durchgeführt werden. Sofern bei einem öffentlichen Kaufangebot die Anzahl der angebotenen Aktien die von der Gesellschaft insgesamt zum Erwerb vorgesehene Aktienzahl übersteigt, kann der Erwerb unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre nach dem Verhältnis der jeweils angebotenen Aktien erfolgen, um das Erwerbsverfahren zu vereinfachen.

Dieser Vereinfachung dient auch die Möglichkeit - ebenfalls unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre - einer bevorrechtigten Annahme geringer Stückzahlen bis zu 100 Stück zum Erwerb angebotener Aktien je Aktionär.

Darüber hinaus ist der Vorstand ermächtigt, die nach Maßgabe der Ermächtigung erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch für Zwecke zu verwenden, für die das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen wird.

Der Vorstand der MOBOTIX AG hat am 15. Juli 2010 beschlossen, von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. September 2009 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG im Umfang von bis 15.000 Aktien Gebrauch zu machen. Mit dem Rückkaufprogramm wurde am 19. Juli 2010 begonnen.

Darüber hinaus hat der Vorstand der MOBOTIX AG am 5. Oktober 2010 beschlossen, die Bedingungen des laufenden Aktienrückkaufprogramms dahingehend zu ändern, dass bis zu 50.000 Aktien erworben werden können.

In den ersten vier Monaten des Geschäftsjahres 2010/11 hat die Gesellschaft 23.349 Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 33,31 mithin insgesamt TEUR 778 erworben. Der auf die eigenen Anteile entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt TEUR 23. Im Rumpfgeschäftsjahr 2011 wurden keine eigenen Aktien erworben.

Die Kapitalrücklage besteht aus Agien verschiedener durchgeführter Kapitalerhöhungen.

Der Bilanzgewinn umfasst die aufgelaufenen, nicht ausgeschütteten Gewinne. Mit dem Bilanzgewinn wurde im Vorjahr die Differenz zwischen dem vom gezeichneten Kapital abzusetzenden Betrag (TEUR 23) und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile (TEUR 778) in Höhe von TEUR 754 verrechnet.

(7) Rückstellungen

Im Posten „Sonstige Rückstellungen“ sind im Wesentlichen die nachfolgenden Rückstellungsarten enthalten.

- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	2.227 TEUR
- Rückstellungen für Tantiemen und Vertriebsprovisionen	1.075 TEUR
- Rückstellungen für Weihnachtsgeld	317 TEUR
- Urlaubsrückstellungen	258 TEUR
- Rückstellungen für Gewährleistungen	184 TEUR

(8) Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten (in TEUR; Vorjahreszahlen in Klammern).

Verbindlichkeiten	Gesamt	Laufzeit			davon gesichert	
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Betrag	Vermerk
gegenüber Kreditinstituten	11.467 (9.731)	1.164 (964)	4.658 (3.858)	5.645 (4.909)	9.667 (7.931)	1
aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	52 (68)	52 (68)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
aus Lieferungen und Leistungen	1.302 (1.427)	1.302 (1.427)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
sonstige Verbindlichkeiten	449 (515)	449 (515)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Gesamt	13.270 (11.741)	2.967 (2.974)	4.658 (3.858)	5.645 (4.909)	9.667 (7.931)	

1 = Grundschulden

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 33 (i.Vj. TEUR 26).

(9) Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 20 (i.Vj. TEUR 22) resultieren aus dem Ansatz unterschiedlicher Nutzungsdauern des Anlagevermögens in Steuerbilanz und Handelsbilanz. Der Bildung der passiven latenten Steuern ist ein Steuersatz von 28,1 % zu Grunde gelegt.

(10) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entfallen mit TEUR 4.840 (i.Vj. TEUR 17.208) auf Deutschland und mit TEUR 5.315 (i.Vj. TEUR 29.859) auf das übrige Europa sowie mit TEUR 4.256 (i.Vj. TEUR 23.114) auf den Rest der Welt.

(11) Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 49 (i.Vj. TEUR 134) und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 33 (i.Vj. TEUR 150) ausgewiesen.

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen lediglich im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zur Zahlung von Mieten, Leasing und Materialbezug.

(13) Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 62 (i.Vj. TEUR 117) und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 48 (i.Vj. TEUR 198) ausgewiesen.

(14) Sonstiges

Das Vertragsverhältnis mit dem Generalunternehmer für den Neubau (Bauabschnitt I) in Langmeil wurde vor Beendigung der Fertigstellung außerordentlich gekündigt. Der Generalunternehmer hat seine Schlussrechnung in Höhe von TEUR 2.262 (netto) vorgelegt. Diese wird von MOBOTIX bestritten, da Gegenforderungen aus Vertragsstrafen, Mängeln und Minderleistungen in mindestens gleicher Höhe vorliegen. Das Gerichtsverfahren ist in erster Instanz derzeit anhängig. Der Sachverhalt wurde entsprechend der Risikoeinschätzung des Vorstands im Abschluss durch eine Aktivierung im Sachanlagevermögen und Passivierung einer entsprechenden Rückstellung gegenüber dem Vorjahr unverändert berücksichtigt. Ein Liquiditätsabfluss aus der nicht anerkannten Schlusszahlung ist dementsprechend nicht erfolgt.

D. Sonstige Pflichtangaben

1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer (Vollzeitäquivalente)

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen (ohne Vorstand, Auszubildende und Aushilfen) waren während des Rumpfgeschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	247
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	14

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 261.

2. Honorare des Wirtschaftsprüfers

Für den Wirtschaftsprüfer der MOBOTIX AG, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, sind im Geschäftsjahr die folgenden Aufwendungen nach § 285 Nr. 17 HGB angefallen:

Leistungen	Honorare	
	RGJ 2011	2010/2011
	TEUR	TEUR
Jahresabschlussprüfung		
aus Rückstellungsbildung	30	52
Andere Bestätigungsleistungen		
in Rechnung gestellt	0	26
Summe	30	78

3. Vorstand der MOBOTIX AG

Mitglieder des Vorstands der MOBOTIX AG

- Dr. Ralf Hinkel, Diplom-Informatiker, Höringen (Vorstandsvorsitzender),
- Lutz Coelen, Diplom-Kaufmann, Herrsching am Ammersee (Vorstand Finanzen)
- Dr. Magnus Ekerot, Master of Science international Economics, Heidelberg (Vorstand Vertrieb)
- Dr. Oliver Gabel, Diplom-Ingenieur, Reichenbach-Steegen (Vorstand Technik)

Gewährte Kredite

Das am 29. Juni 2011 ausgelaufene Darlehen an Herrn Dr. Hinkel in Höhe von TEUR 230 wurde bis zum 31. Dezember 2011 verlängert. Das Darlehen ist endfällig, kann jederzeit in beliebiger Höhe getilgt werden und ist mit 3,5 % jährlich verzinst.

Bezüge des Vorstands

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands beliefen sich auf TEUR 413 (2010/11: TEUR 1.723). Diese bestehen ausschließlich aus kurzfristigen Leistungen.

Gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 6. Oktober 2008 unterbleibt die individualisierte Offenlegung der Bezüge und der sonstigen zugesagten oder empfangenen Leistungen der Vorstandsmitglieder in den Jahresabschlüssen und den Konzernabschlüssen für die Geschäftsjahre 2008/09 bis einschließlich 2012/13, längstens aber bis zum 6. Oktober 2013.

4. Aufsichtsrat der MOBOTIX AG

Mitglieder des Aufsichtsrats

- Dr. Thomas Hoch, Diplom-Wirtschaftsinformatiker, Vorstand, Dreieich-Buchschlag (Vorsitzender)
- Ulrich Putsch, Diplom-Ingenieur, Privatier, Rockenhausen
- Prof. Dr. Rainer Gerten, Diplom-Informatiker, Professor, Neuhofen

Mandate der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2010/11 in folgenden weiteren Aufsichtsräten und Kontrollgremien vertreten:

Dr. Thomas Hoch

- Sysgo AG, Mainz (Aufsichtsratsmitglied)
- Ice Age Ice AG, Maintal (Aufsichtsratsvorsitzender)
- iTAC Software AG, Montabaur (Aufsichtsratsmitglied)
- Toplink GmbH, Darmstadt (Beiratsvorsitzender)

Ulrich Putsch

- BRAIN Biotechnology Research and Information Network AG, Zwingenberg (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Igr AG, Rockenhausen (Aufsichtsratsvorsitzender)

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für seine Tätigkeit eine feste jährliche Vergütung in Höhe von TEUR 10. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte.

Zusätzlich erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats für seine Tätigkeit eine variable Vergütung in Höhe von EUR 25,00 je EUR 0,01 des im IFRS-Konzernabschluss ausgewiesenen Jahresergebnisses, dividiert durch die Anzahl der Aktien der Gesellschaft, basierend auf einem Grundkapital in Höhe von EUR 4.423.814,00 eingeteilt in 4.423.814 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates erhält das Doppelte der variablen Vergütung.

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats im Rumpfgeschäftsjahr 2011 betrug wie folgt:

Aufsichtsrat	Feste Vergütung in TEUR	Erfolgsbezogene Vergütung in TEUR	Gesamtbezüge in TEUR
Dr. Thomas Hoch	5,0	2,0**	7,0
Prof. Rainer Gerten	2,5	1,0*	3,5
Ulrich Putsch	2,5	1,0*	3,5
Gesamt	10,0	4,0	14,0

* EUR 25,00 je EUR 0,01 des im IFRS-Konzernabschluss ausgewiesenen Jahresergebnisses, dividiert durch die Anzahl der Aktien 4.423.814

** erhält das Doppelte von*

5. Mitteilungen nach § 21 Abs. 1a WpHG (Mitteilung zur Erstzulassung) vom 1. April 2008

Herr Dr. Ralf Hinkel, Deutschland, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihm am 28. März 2008 50,14% aller Stimmrechte (entsprechend 2.218.134 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Herr Andreas Putsch, Monaco, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihm am 28. März 2008 8,78% aller Stimmrechte (entsprechend 388.340 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Herr Klaus Borchers, Deutschland, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihm am 28. März 2008 6,42% aller Stimmrechte (entsprechend 283.960 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Herr Hilmar Orth, Deutschland, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihm am 28. März 2008 3,21% aller Stimmrechte (entsprechend 142.000 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Die VRP Venture Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG, Mainz, Deutschland, teilte uns mit Schreiben vom 1. April 2008 gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihr am 28. März 2008 3,94 % aller Stimmrechte (entsprechend 174.109 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Die Equinet Venture Partners AG, Frankfurt am Main, Deutschland, (heute firmierend als EVP Capital Management AG, Frankfurt am Main, Deutschland) teilte uns mit Schreiben vom 4. Juli 2008 (in Abänderung ihrer ursprünglichen Meldung vom 1. April 2008) gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mit, dass ihr am 28. März 2008 3,94% aller Stimmrechte (entsprechend 174.109 Stimmrechten) an der MOBOTIX AG zustanden.

Davon waren ihr insgesamt 3,94% der Stimmrechte (entsprechend 174.109 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG über VRP Venture Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG zuzurechnen.

6. Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 WpHG vom 1. Juli 2010

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Am Stundenstein 2, 67722 Winnweiler, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 29. Juni 2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, Deutschland, ISIN: DE0005218309, WKN: 521830 am 29.06.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30% und 50% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 50,14% (das entspricht 2.218.134 Stimmrechten) betragen hat.

7. Mitteilungen nach § 26 Abs. 1 WpHG vom 12.07.2010

Die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH, Winnweiler, Deutschland, hat uns gemäß § 27a Abs. 1 WpHG am 08.07.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der MOBOTIX AG, Winnweiler-Langmeil, Deutschland, ISIN: DE0005218309, WKN: 521830 am 29.06.2010 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 30% und 50% überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 50,14% (entsprechend 2.218.134 Stimmrechten) betrug.

Hinsichtlich der mit dem angezeigten Erwerb der Stimmrechte verfolgten Ziele und der Herkunft der für den Erwerb verwendeten Mittel wurde Folgendes mitgeteilt:

„1. Wir streben ein langfristiges strategisches Engagement bei der MOBOTIX AG an. Bei dem Aktienerwerb handelte es sich um eine interne Umstrukturierung durch den Mehrheitsaktionär Dr. Ralf Hinkel, die an der langfristigen Ausrichtung der Beteiligung nichts geändert hat.

2. Wir beabsichtigen derzeit nicht, innerhalb der nächsten 12 Monate weitere Stimmrechte an der MOBOTIX AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.

3. Wir streben aktuell nicht an, Einfluss auf die Besetzung des Aufsichtsrats der MOBOTIX AG zu nehmen. Wir beabsichtigen allerdings, das satzungsmäßige Entsenderecht, das zugunsten von Herrn Dr. Hinkel persönlich sowie für von ihm beherrschte oder unter seiner Leitung stehende Unternehmen besteht, zugunsten der Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH zu ändern. Dies erfordert eine Satzungsänderung, der die Hauptversammlung der MOBOTIX AG zustimmen muss.

4. Wir streben keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der MOBOTIX AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung, sowie der Dividendenpolitik an.

5. Die Stimmrechte wurden unentgeltlich erworben. Hintergrund der Transaktion ist eine interne Umstrukturierung des Mehrheitsaktionärs Dr. Ralf Hinkel und die damit verbundene Einbringung der von Herrn Dr. Ralf Hinkel persönlich an der MOBOTIX AG gehaltenen Aktien im Wege der Sachgründung in die Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH zum Buchwert. Herr Dr. Ralf Hinkel ist alleiniger Gesellschafter der Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH.“

Die unter Nr.3 der vorstehenden Mitteilung erwähnte Änderung des satzungsmäßigen Entsenderechts wurde in der Hauptversammlung am 28. Oktober 2010 vollzogen.

8. Directors' Dealings

Im Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011 wurden folgende berichtspflichtige Aktienkäufe oder -verkäufe durch Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder getätigt.

Person	Funktion	Datum der Transaktion	Transaktionsart	Börsenplatz	Stückzahl	Preis €	Gesamtvolumen €
Prof. Dr. Gerten	Aufsichtsrat	14.07.2011	Schenkung	außerbörslich	-800	0,00	0,00

9. Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung wurde von Vorstand und Aufsichtsrat letztmalig am 13. Oktober 2011 für den zurückliegenden 12-Monatszeitraum abgegeben. Im Geschäftsbericht sowie im Internet (www.mobotix.com) findet sich eine zusammenfassende Darstellung zur Corporate Governance der Gesellschaft. Im Internet ist die Entsprechenserklärung dauerhaft zugänglich.

Winnweiler-Langmeil, den 26. Oktober 2011

Dr. Ralf Hinkel

Lutz Coelen

Dr. Magnus Ekerot

Dr. Oliver Gabel

	Anlage zum Anhang				
	Stand 01.07.11	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.09.11
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anschaffungs-/Herstellungskosten					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände	939	8	0	0	947
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	939	8	0	0	947
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.271	642	13	3.716	17.616
Technische Anlagen und Maschinen	7.328	83	0	331	7.742
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.570	341	4	596	5.503
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.377	78	0	-4.643	813
Summe Sachanlagen	30.546	1.145	17	0	31.674
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	377	0	0	0	377
Summe Finanzanlagen	377	0	0	0	377
Kumulierte Abschreibungen					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände	822	22	0	0	844
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	822	22	0	0	844
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.281	130	0	0	1.411
Technische Anlagen und Maschinen	4.322	282	0	0	4.603
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.378	332	0	0	2.710
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	104	0	0	0	104
Summe Sachanlagen	8.085	744	0	0	8.828
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Nettobuchwerte					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände	117				103
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	117				103
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.990				16.205
Technische Anlagen und Maschinen	3.007				3.139
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.192				2.793
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.273				709
Summe Sachanlagen	22.461				22.846
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	377				377
Summe Finanzanlagen	377				377